

Forschungsgruppe Waldinitiativen und milieu-konforme Kommunikation



Beispielmaßnahme für das Milieu Hedonisten (HED)

Veranstaltung

„Der Wald wird zum Erlebnis:

Möglichkeiten, den Wald als einzigartigen Freizeitort zu nutzen“

mit Workshop zu „Abenteuer Wald“

und Unterhaltungsteil „Der Wald wird zum Nachtclub: Silent Disco“

Kernzielgruppe

- > Milieu der Hedonisten (HED)

Ziel

Kommunikation initiieren und Beteiligungsinteresse wecken: Das Milieu der Hedonisten wird von der Bedeutung des achtsamen Umgangs mit Wäldern im Klimawandel überzeugt werden, wenn ihm bewusst wird, dass der Wald mit viel Spaß, besonderen Erlebnissen und Mikro-Abenteuern verbunden ist, gleichzeitig aber auch wertgeschätzt werden muss, um diese Vorteile zu erhalten und auszubauen. Hedonisten zeichnen sich durch einen spaß- und erlebnisorientierten Charakter aus. Ziel des Unterhaltungsteils ist es, Hedonisten über den verbundenen Wissensworkshop für eine nachhaltige Waldnutzung zu begeistern, die Erlebnisse im Wald der Zukunft ermöglicht.

In dem Milieu der Hedonisten thematisiert man im Wissensworkshop Themen wie „Abenteuer Wald“ oder „Das Zusammenspiel von Wald und Mensch“. Um das Event abzuschließen, wird dann als Unterhaltungsteil eine sogenannte Silent Disco im Wald veranstaltet, die den Hedonisten aufzeigt, wie viel Spaß man im Wald haben kann.

Themen

Wissensprogramm:

„Abenteuer Wald“: Die vielseitigen Aktivitäten, die wir im und mit dem Wald erleben können

→ gemeinsame Ausarbeitung verschiedener Freizeitaktivitäten im Wald, die dem Wald möglichst wenig schaden oder besser noch nutzen können

„Der Wald und der Mensch“: Wie wir den Wald gefährden

→ Informationen und Fakten darüber, wie der Mensch den Wald z.B. durch Abfall beeinträchtigt und warum Achtsamkeit so relevant ist.

Unterhaltungsteil Silent Disco:

Hierzu wird ein DJ engagiert, der Musik per Funk auf zuvor an die Teilnehmer ausgeteilten Kopfhörer überträgt. Sets, bestehend aus Kopfhörern und passenden Sendern, können von Verleihern für Eventservice und Veranstaltungstechnik gemietet werden. Stimmungsvolle Dekoration und Beleuchtung, Fingerfood und Getränkeangebot runden die Veranstaltung ab. Parallel gibt es abseits des Dancefloors Infostände und ein Diskussionsforum zum Austausch.

Ablauf

- > optional: Abholung der Teilnehmer mit Fahrrad-Rikschas oder Kutsche von ÖPNV-Haltepunkt bzw. Parkplatz; später Rückbringung
- > Treffen/Registrierung der Teilnehmer; Zuordnung/Überprüfung der Milieu-Zugehörigkeit

Innenraum:

- > Begrüßung und Einführung, Informationen zum Wald vor Ort
- > Workshop zum Zukunftswald als Freizeitort

Außenbereich:

- > Praxis-/ Unterhaltungsteil: Silent Disco mit Infoständen und Diskussionsforum rund um den Wald neben dem Dancefloor

Termin und Dauer

- > ca. 5–6 Std. (2 Std. innen, Rest außen) mit offenem Ende
- > Monat: Juni–September (sommerliche Temperaturen)
- > an einem Wochenende, Beginn gegen Mittag

Teilnehmergewinnung und Anmeldung

- > Werbung für die Maßnahme (ohne konkrete Punkte wie Uhrzeit und genauen Treffpunkt zu nennen) z.B. mit PR-Agenturunterstützung und flankierend über die Kommunikationskanäle der kommunalen Pressestelle und/oder des Forstamtes; insbesondere auch auf sozialen Netzwerken wie z.B. Instagram und TikTok
- > Interessensbekundung per E-Mail oder auf einer Website, die zu einem Anmeldeformular mit einigen formalen Hinweisen (Teilnahmebedingungen) führt
- > Versand der Anmeldebestätigung
- > Teilnahme erst nach Anmeldebestätigung

Formales: „Spielregeln“

Rücksichtnahme auf die Waldbewohner ist Grundvoraussetzung (kein Lärm im Wald, Müll richtig entsorgen)!

Vor dem Start der Bewerbungsphase formuliert der Veranstalter die Teilnahmebedingungen aus. Sie bestimmen die Spielregeln, denen alle Teilnehmenden zustimmen (z.B. Teilnahme auf eigene Gefahr, Einverständnis zur Anfertigung von Gruppenaufnahmen / Gewährung von Bildnutzungsrechten für Veranstalter und alle Teilnehmer einschließlich Posten auf Social-Media-Kanälen, Orte markieren in Posts u.a.).

Bevorzugte Veranstaltungsorte

Indoor-Teil:

- > Hotel, Forsthaus, Gasthaus, Wald-Infozentrum, Vereinshaus – je nach Ort und Gegebenheiten
- > gute ÖPNV-Anbindung
- > Parkmöglichkeiten

Outdoor-Teil:

- > große, freie Fläche im Wald (Lichtung / Parkplatz); eher näher am Fußgängerweg lokalisiert, damit Waldtiere nicht gestört werden

Sonstige Schritte und Erfordernisse

- > Equipment für eine Silent Disco (Kopfhörer, Sender) mieten (online)
- > Deko und Beleuchtung z.B. Lichterketten, Girlanden etc.
- > DJ engagieren
- > ggf. Buffet mit Getränken und Fingerfood organisieren (plastikfrei)
- > Sitzgelegenheiten, z.B. Baumstämme, Picknickdecken
- > Plan für ungünstiges Wetter (Absage?), Regenschutz
- > Waldinformationsbroschüre und/oder Give-away?
- > sanitäre Einrichtungen, Mülleimer
- > Anfahrtsbeschreibung
- > Kostenkalkulation
- > ... (weitere Punkte bei Bedarf ergänzen) ...

Kostenbeispiele (Kosten zzgl. MwSt.)

Silent Disco	Preisspanne:
Equipment (Kopfhörer und Sender mieten)	günstig: 800 €
DJ	teuer: 2.000 €
Deko und Beleuchtung	zzgl. Fahrtkosten (nach Aufwand)

inkl. Aufbau (1 Stunde) und Abbau (1 Stunden) sowie Anfahrt	ggf. zzgl. Abgaben Künstlersozialkasse (ca. 5 %), GEMA, Fingerfood und Getränke
<p>Kosten für PR-Agentur (wenn nicht selbst organisiert) Konzeption / Beratung, Projektmanagement, redaktionelle Arbeiten für Ankündigung/Pressemitteilung / Anfahrtsskizze, Teilnahme / Unterstützung bei Teilnehmergebung und Durchführung, Fotodokumentation / Kurzbericht</p>	<p>Preisspanne: günstig: 4.000 € teuer: 7.500 € zzgl. Fahrtkosten (nach Aufwand)</p>